
Gastfreundschaft

Korrektive Gemeindeseelsorge - Vertiefung – Teil 7

Erklärung

Wir vertiefen die Bibelstunde in Gruppen. Es soll einfach jemand die Leitung übernehmen und anschliessend kann das Gespräch starten. Dabei muss man sich nicht zwingend an die Fragen halten, vielleicht sind ganz andere Themen dran. Wählt einfach ein Thema aus. Zum Abschluss kann man noch beten.

Zeitraumen: 20.50 – 21.15 Uhr

Fragen zur Bibelstunde

1. Weshalb ist Gastfreundschaft im Hinblick auf korrektive Gemeindeseelsorge so wichtig?
2. Was steht uns bei der Gastfreundschaft im Weg? Weshalb ist es oft der Individualismus und der Perfektionismus? Welche Wirkungen zeigen diese beiden Verhalten?
3. Warum hat Jesus Christus mit vielen Menschen gegessen?
4. Wie können wir in unserer Gemeinde Gastfreundschaft vermehrt pflegen?
5. Welche neuen Gedanken hast du heute Abend kennen gelernt? Was willst du in deinem Leben umsetzen?
6. Weitere Gedanken zum Thema? Offene Fragen?

Der Segen der Gastfreundschaft¹

- Der Gastgeber kann seine Liebe praktisch beweisen.
- Er kann neue Menschen kennen lernen.
- Er kann andere Kulturen kennen lernen, ohne zu reisen.
- Er kann andere Menschen besser verstehen lernen.
- Er kann alle erkennen lassen, dass er seine Feinde liebt.
- Er kann andere lehren, seine Feinde zu lieben.
- Er kann Vertrauen aufbauen.
- Er kann Freunde gewinnen.
- Er kann helfen, den Frieden in der Welt zu bewahren.
- Er kann das Evangelium im praktischen Leben zwanglos vermitteln.
- Er kann deutlich machen, dass der Glaube an Jesus im alltäglichen Leben stattfindet und nicht nur aus schönen Worten besteht.
- Er kann seelsorgerlichen Gesprächen das Krampfhaftes nehmen.
- Er kann seinen Kindern wichtige Wahrheiten vermitteln.
- Er kann seine Kinder von klein auf daran gewöhnen, alle Menschen zu lieben.
- Er kann sich selbst und andern Vorurteile abgewöhnen.
- Er lernt teilen und verzichten.
- Und vieles andere mehr.

An den Bedürfnissen der Heiligen nehmt teil; nach Gastfreundschaft trachtet.

Römer 12,13

¹ Schirmmacher, Thomas: Ethik. Band 3.